

Fotografien von
Olaf Scherer


STIFTUNG MECKLENBURG

SCHWERIN SCHWARZ – WEISS

Eine Sonderausstellung
der Stiftung Mecklenburg



Marktstand 1978 © Olaf Scherer

Vernissage:

25.06.2025, 16:00 Uhr

Kuratierung:

Peter Krabbe, Maik Zürgeh, Olaf Both

AUSSTELLUNG

25.06.2025 – 31.08.2025

im Schleswig-Holstein-Haus
Puschkinstraße 12
19055 Schwerin
stiftung-mecklenburg.de  

Öffnungszeiten:
Di - So 11 - 18 Uhr
Tel.: 0385 77883820





Spartakiade Lambrechtsgrund 1977 © Olaf Scherer

Die Sonderausstellung der Stiftung Mecklenburg „Schwerin Schwarz-Weiß“ präsentiert eine Auswahl von Fotografien, die der Schweriner Fotograf Olaf Scherer in den 1970er und 1980er Jahren für die Schweriner Volkszeitung anfertigte. Die gezeigten Bilder entstanden meist im Rahmen von Veranstaltungen oder waren als repräsentative Aufnahmen für die Presse gedacht. Sie hatten u.a. zur Aufgabe das Alltagsleben, Aufnahmen von Personen oder gesellschaftlichen Anlässen für das Printmedium Zeitung darzustellen.

Dies mag den Betrachtern heute entweder vertraut oder auch fremd vorkommen, je nach Herkunft und Erfahrung bilden sich unterschiedliche Bezüge, denn die gezeigten Bilder sind Lichtbilder einer vergangenen Zeitepoche und dokumentierten das Zeitgeschehen. Zwischen 1980 und 1988 entwickelte sich die Einwohnerzahl zum historischen Höhepunkt auf 130.000 Einwohner. Eine Entwicklung, die sich nach 1990 umkehrte und Schwerin den Status als Großstadt nahm.

Die Idee und die Bildauswahl erfolgten maßgeblich durch den Betreiber der Facebookseite „Stadt Schwerin / Mecklenburg (historische Bilder)“ Maik Zürgeh und seinen Mitstreiter Peter Krabbe. Ihre Kontakte zu Fotografen und Besitzern von Fotografien sind der Grundstock für die Sonderschau „Schwerin Schwarz-Weiß“.

Die Ausstellung ist vom 25. Juni bis 31. August 2025 im Schleswig-Holstein-Haus in der Puschkinstraße zu sehen.

Eintritt: 3 Euro | ermäßigt: 2 Euro
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben freien Eintritt